



BBU-Pressemitteilung  
24.10.2014

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

## Atommüllprobleme in Nord und Süd / 5 Jahre Sonntagsspaziergang in Gorleben

(Bonn, Hannover, Stuttgart, 24.10.2014), Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) gratuliert der Anti-Atomkraft-Bewegung im Wendland (Niedersachsen) zu ihrer dauerhaften Widerstandsenergie. Konkret gratuliert der Verband zu einem Protest-Jubiläum der besonderen Art: Am Sonntag (26. Oktober) werden die Protest-Sonntagsspaziergänge gegen das Festhalten an Gorleben als Atommüll-Endlager fünf Jahre alt. "Der Widerstand gegen die Atomindustrie ist im Wendland schon fast 40 Jahre alt. Da ist es enorm, dass es in den letzten Jahren mit den wöchentlichen Sonntagsspaziergängen gelungen ist, eine weitere Kontinuität in dem Dauerprotest zu verankern", würdigt Udo Buchholz vom Vorstand des BBU das wendländische Engagement für eine ökologische Energiepolitik.

Der BBU weist darauf hin, dass am morgigen Samstag (25.10.) bereits um 22.00 Uhr ein Poetry Slam in Gorleben an allen sechs Toren des Atommüll-Erkundungsbergwerks startet. Als Teil des Spaziergangs finden die Slam-Beiträge nicht gleichzeitig, sondern nacheinander statt. Um Punkt 0.00 Uhr von Samstag auf Sonntag wird es dann einen "Sonderspaziergang" in der Dunkelheit geben. Am Sonntag (26.10.) findet dann wie gewohnt um 13.00 Uhr der Sonntagsspaziergang statt, der nach Angaben der Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg dann vor genau fünf Jahren seinen Anfang genommen hat. Die Bürgerinitiative ist eine Mitgliedsorganisation des BBU. Weitere Informationen über die Situation und Proteste in Gorleben unter <http://www.bi-luechow-dannenberg.de>

### Prozesstermine zum AKW Obrigheim

Dass das Thema Atommüll nicht nur in Niedersachsen sondern z. B. auch in Baden-Württemberg akut ist, wird laut BBU auch beim Atomkraftwerk Obrigheim deutlich. Mehr

**Spendenkonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 002 666  
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666  
BIC COLSDE33

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 001 965  
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965  
BIC COLSDE33

**Vereinsregister**  
Bonn VR 5404  
**Steuernummer**  
205/5760/0256  
Spenden und Mitgliedsbeiträge  
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

**AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.**

als 9 Jahre nach dem Abschalten des AKW Obrigheim gehen noch Gefahren und Risiken von dieser stillgelegten Atomanlage aus. Seit Dezember 2011 führen vier Mitglieder der Initiative AtomErbe Obrigheim aus der nahen Umgebung des AKW einen Prozess zur 2. Stilllegungs- und Abbaugenehmigung. Das Ziel ist, mehr Sicherheit und Transparenz beim Rückbau des AKW Obrigheim zu erreichen. Nun hat das zuständige Gericht, der Verwaltungsgerichtshof Mannheim, einen Verhandlungstermin für den Prozess festgesetzt:

Die Prozesstermine beginnen am 28. und 29. Oktober 2014 jeweils ab 10.15 Uhr. Die Initiative AtomErbe Obrigheim, die ebenfalls im BBU organisiert ist, würde sich freuen, wenn viele Interessierte an der Verhandlung teilnehmen. Es ist der erste Prozess zu Stilllegung und Abbau eines Atomkraftwerks und daher besonders wichtig. Weitere Informationen dazu unter <http://www.atomerbe-obrigheim.de>.

### **Bundesweite Atommüllkampagne noch bis Ende Oktober**

Weiterhin weist der BBU darauf hin, dass noch bis Ende Oktober eine bundesweite Kampagne der Anti-Atomkraft-Bewegung stattfindet, bei der die vielfältigen Probleme und zahlreichen Standorte des Atommülls in der Bundesrepublik Deutschland thematisiert werden. „In vielen Städten wissen viele Bürgerinnen und Bürger überhaupt nicht, dass in ihrer Umgebung Atommüll produziert oder gelagert wird“, so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz. Hintergrundinformationen und Veranstaltungstermine zur Kampagne, die auch vom BBU unterstützt wird, findet man unter <http://atommuell-alarm.info/home>.

### **Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666 (IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33).

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de); telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](http://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.